

Vorlage Nr. 03/0118

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	13.03.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bottrop

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Stadt Bottrop führt zur Zeit das Neuaufstellungsverfahren des Flächennutzungsplanes (FNP) durch.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 (1) BauGB sind der Stadt Gladbeck der Vorentwurf des FNP sowie der Erläuterungsbericht mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt worden. In der Anlage ist der Plan zum FNP-Vorentwurf beigelegt, der auf seiner Rückseite eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen in den Bereichen Wohnungsbau, Wirtschaft, Verkehr und Freiraumentwicklung enthält. Das Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht hat in der Zeit vom 28.01.2003 – 07.02.2003 eine Ämterbeteiligung durchgeführt. Nach Auswertung der eingereichten Anmerkungen und Hinweise soll die Stellungnahme der Stadt Gladbeck wie folgt lauten:

Gegen die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bottrop bestehen keine Bedenken. Es wird angeregt zu prüfen oder zu hinterfragen, warum die Neuausweisung im Bereich „Kra-
neburger Feld“ als Sonderbaufläche dargestellt wird, obwohl lt. Erläuterungsbericht vor allem Dienstleistungen angesiedelt werden sollen. In diesem Fall wäre statt dessen eine Darstellung als Gewerbefläche anzustreben.

Bei der Darstellung der Flächen für die Freiraumentwicklung fällt auf, dass der Suchraum für die Waldvernetzung im Bereich der Hegestraße das geplante Gewerbegebiet im Gladbecker Bereich tangiert. Die Stadt Bottrop weist ihre Gewerbeflächen an der Hegestraße bis zur Stadtgrenze (Hegestraße / Brandenheide) aus. Eine Waldvernetzung könnte somit nur noch über das Stadtgebiet Gladbeck erfolgen. Es wird angeregt, die Gewerbeflächendarstellung der Stadt Bottrop im FNP mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan der Stadt Bottrop abzugleichen. Somit könnte sichergestellt werden, dass eine Vernetzung des südlich verlaufenden Grünzuges mit den nördlichen Landschaftsteilen durch den Erhalt eines Grünstreifens auf Bottroper Stadtgebiet erreicht wird, wie dies vergleichbar auf Gladbecker Stadtgebiet im Rahmen der Entwicklung des Gewerbegebietes Hegestraße realisiert wird.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
Einmalig:		
Jährlich:		
Darin enthalten:		
Zuschüsse:		
Beiträge Dritter:		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
Einmalig:		
Jährlich:		
Darin enthalten:		
Personalkosten:		
Unterhaltungs- u. Betriebskosten:		
Finanzierungskosten:		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung:

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Stellungnahme der Stadt Gladbeck zu.

Der Bürgermeister
I.V.

Stojan
Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: